Film-Jubiläum mit unweihnachtlichen Nebentönen
Vor 20 Jahren hatte „Tatsächlich … Liebe“ Premiere. Zum Jahrestag gibt es Kritik
RTL 2

MEDIEN 40

#einesorgeweniger
Ihre Sorgen möchten wir haben.
WIENER STÄDTISCHE
VIENNA INSURANCE GROUP

KURIER
UNABHÄNGIGER JOURNALISMUS FÜR ÖSTERREICH

Wien
Samstag,16.Dezember2023
Nr.347/3,40 €
KURIER.at

Redaktion: 1190 Wien, Leopold-Ungar-Platz 1, Tel. 05 9030/0, Fax-Dw 22 265 **eMail:** leser@kurier.at **Abo-Service:** Tel. 05 9030-600, Fax: -601 **eMail:** kundenservice@kurier.at
Post: Österreichische Post AG TZ 02Z034477 T; KURIER Zeitungsverlag und Druckerei GmbH, 1190 Wien **Retouren an:** Postfach 100, 1350 Wien **Preise:** DE, IT, SL € 3,6; HRK 27,12 / € 3,60

Wintersport: Sorglose Urlaubsfreuden

Unfallversicherung. Mit dem ersten Schneefall startet die Wintersportsaison – ein guter Zeitpunkt, um das Thema Sicherheit im Wintersport auf die Checkliste zu setzen. Denn die Risiken beim Skifahren, Rodeln und Eislaufen sollten nicht unterschätzt werden

Ski anschnallen, in die verschneite Landschaft eintauchen und das winterliche Vergnügen genießen – für begeisterte Schneefans hat die lang ersehnte Wintersportsaison dieses Jahr einen fulminanten Start hingelegt. Die Berge rufen: Auf dem Kaunertaler Gletscher liegen bereits 290 Zentimeter Schnee, im Ötztaler Sölden sind es 231 Zentimeter und auch in Obertauern haben wir die zwei Meter-Grenze bereits überschritten. Über 400 Skigebiete und mehr als 7.000 Pistenkilometer laden in Österreich dazu ein, die Pistenfreuden zu genießen. Doris Wendler, Vorstandsdirektorin der Wiener Städtischen: „Ein Wintersporturlaub auf verschneiten Bergen verspricht großartige Erholung. Aber dabei sollte man nicht übersehen, dass Disziplinen wie Skifahren körperliche Fitness und angemessene Vorbereitung erfordern, was Hobbysportler oftmals zu wenig berücksichtigen, wie die jährlichen Skiunfallstatistiken leider zeigen.“ Hier fünf Fragen und Antworten zu den Risiken und Vorsorgemöglichkeiten beim Wintersport.

WOJCIECH_GAJDA/ISTOCKPHOTO.COM

WIENER STÄDTISCHE/LUDWIG SCHEDL

„Nur eine private Unfallversicherung deckt die Kosten nach einem Freizeitunfall“

Doris Wendler
Wiener Städtische

1 Wie hoch ist das Risiko eines Unfalls beim Wintersport?
Hat es während der Pandemie einen Einbruch bei den Unfallzahlen aufgrund der zahlreichen Einschränkungen gegeben, so sind diese in der letzten Wintersportsaison laut österreichischem Kuratorium für Alpine Sicherheit, das die Statistiken der Alpinpolizei auswertet, wieder deutlich gestiegen: 7.904 Personen verunglückten in der vergangenen Wintersaison, 64 davon sogar tödlich. Eine sehr häufige Todesursache waren dabei Herz-Kreislauf-Probleme aufgrund mangelnder Fitness der Wintersportler. Schätzungen des Bundesministeriums für Inneres gehen zudem davon aus, dass die polizeilich erfassten Unfälle nur rund zehn Prozent der tatsächlichen Unfälle beim Wintersport ausmachen.

2 Wie kann man das Verletzungsrisiko beim Wintersport reduzieren?
Für eine sichere Wintersportsaison ist eine gezielte Vorbereitung entscheidend. Kraft, Koordination und Beweglichkeit sind für Skifahrer und Snowboarder essenziell, um die körperlichen Leistungen zu erbringen und Verletzungen vorzubeugen. Besonders wichtig sind Trainingseinheiten für Bein-, Gesäß- und Rumpfmuskulatur, die für Stabilität und Kontrolle auf der Piste sorgen. Ergänzend dazu verbessern Gleichgewichts-, Dehn- und Koordinationsübungen die körperliche Kontrolle und Reaktionsfähigkeit. Darauf kann man sich sowohl im Fitnessstudio als auch mit einfachen Übungen zu Hause vorbereiten. Das richtige Training macht den Unterschied – sowohl für die Leistung als auch für die Sicherheit auf der Piste.

3 Zahlt die gesetzliche Unfallversicherung im Falle eines Wintersportunfalls?
„Leider nein, denn die gesetzliche Unfallversicherung kommt in Österreich nur für bleibende Folgen nach Unfällen auf, die sich am Arbeitsplatz oder auf dem Weg dorthin und zurück ereignen. Nicht aber in der Freizeit oder im Haushalt“, so Wendler. Selbstverständlich erhält man auch nach Freizeitunfällen eine medizinische Erstversorgung, doch die gesetzliche Unfallversicherung deckt keine Folgeschäden ab. Wendler: „Dies bedeutet, dass die Kosten für eventuelle Wohnungsumbauten bei dauerhafter Invalidität oder eine Invalidenrente nicht übernommen werden, es sei denn, man hat eine private Unfallversicherung abgeschlossen.“

4 Wer übernimmt die Kosten für die Bergung eines Verletzten?
Die Arbeiterkammer Niederösterreich warnt aktuell vor hohen finanziellen Risiken durch Bergungskosten beim Wintersport, wobei allein eine Hubschrauberbergung rasch 4.000 Euro und mehr kosten kann. Die AKNÖ-Experten empfehlen daher den Abschluss einer privaten Unfallversicherung oder Mitgliedschaften bei Organisationen wie dem Alpenverein oder Automobilclubs, die Bergungs- und Transportkosten abdecken. Dabei raten die AK-Experten die Versicherungsbedingungen genau zu prüfen, welche Risiken gedeckt sind. Zusätzlich sollte laut den Experten überlegt werden, ob eine Versicherung gegen Unfallfolgen wie Operationskosten und dauerhafte Invalidität sinnvoll ist.

5 Welche Versicherung bietet einen umfassenden Schutz?
Die Wiener Städtische hat mit ihrer Unfallvorsorge EXKLUSIV ein flexibles und umfangreiches Schutzpaket entwickelt, das ein ausgezeichnetes Preis-Leistungs-Verhältnis bietet. Wendler: „Mit der Unfallvorsorge EXKLUSIV haben wir ein Produkt geschaffen, das es jedem ermöglicht, sich und seine Familie jederzeit und überall vor den finanziellen Folgen eines Unfalls zu schützen.“ Diese Unfallvorsorge zeichnet sich durch ihre modulare Struktur aus, die es erlaubt, verschiedenste Leistungsoptionen individuell zu kombinieren. Neben den bereits bewährten Invaliditätsbausteinen kann auch ein kostengünstigerer Baustein mit Leistung erst ab 20-prozentiger Invalidität gewählt oder kombiniert werden. Die Zusatzbausteine der Versicherung bieten eine umfassende Abdeckung: Sie ersetzen Therapiekosten für wichtige Behandlungen nach Unfällen sowie erweiterte „Unfallkosten PLUS“-Leistungen. Letztere beinhalten Bergungs- und Rückholkosten, Notfalltransporte, private Arztkosten, erweiterte Deckungen für traditionelle chinesische Medizin, Zahnersatz, Kosten für Umbauten an Arbeitsplätzen und Wohnungen sowie Umschulungen. Ein weiteres Highlight ist die Sofortleistungsoption, die es Kunden ermöglicht, bei bestimmten Unfällen sofortige Leistungen, ohne die sonst übliche einjährige Wartezeit und Arztbegutachtung zu erhalten.

Unfall-Prämienrechner

Mit dem Unfall-Prämienrechner kann man für sich und seine Familie die ganz persönliche Prämie näherungsweise berechnen. Hier einfach die Basisdaten eingeben und kalkulieren

Unfallvorsorge EXKLUSIV:

Beispiel für die Absicherung einer Familie

Diese Absicherung erhält man bei einer Erwachsenenprämie von **19 Euro** monatlich oder rund **35 Euro** für die ganze Familie, unabhängig von der Anzahl der Kinder:

- Dauernde Invalidität bis 600.000 Euro
- Lebenslange, monatliche Rente von 500 Euro
- Hubschrauberbergung bis 20.000 Euro
- Reisekostenersatz bis 5.000 Euro
- Rehabilitationsbeihilfe 5.000 Euro
- Kosmetische Operationen bis 30.000 Euro
- Nottransportkosten aus dem Ausland ohne Limit

Reise-Komplett-Schutz: Für Winterzauber und Karibikträume

Diese Reiseversicherung ist maßgeschneidert für Einzelreisende und Familien und bietet umfassenden Schutz für jede Art von Urlaub

Während einige den Wintersport bevorzugen, entscheiden sich andere immer öfter für eine Weihnachtsauszeit in wärmeren Gefilden wie Ägypten, der Karibik oder den Seychellen. Jedoch kann ein Traumurlaub durch unerwartete Krankheiten vor oder während der Reise schnell zur Kostenfalle werden.

Umfassender Schutz

Hier bietet die Wiener Städtische mit ihrem Reise-Komplett-Schutz, wahlweise mit Stornoschutz, die passende Versicherungslösung. Dieses umfangreiche Paket beinhaltet eine Auslandsreise-Krankenversicherung mit SOS-Rückholdienst sowie Reisehaftpflicht- und Gepäckversicherung, die bei Verzögerungen oder Verlust des Gepäcks, einschließlich Diebstahl von Wertsachen wie Handys oder Dokumenten, Kostenersatz bis zur vereinbarten Summe leistet. Bereits ab einer Gesamtprämie von 158 Euro bietet dieser Schutz umfassende Sicherheit für Familienurlaube im Wert von 2.500 Euro. Der Reise-Komplett-Schutz der Wiener Städtischen wurde 2022 für sein herausragendes Preis-Leistungs-Verhältnis von der Gesellschaft für Verbraucherstudien ausgezeichnet.

YOBRO10/ISTOCKPHOTO.COM

Der Traumurlaub kann schnell zur Kostenfalle werden

AKTION
Bei einem Abschluss des Reise-Komplett-Schutzes der Wiener Städtischen bis zum 31. Jänner 2024 erhalten Sie mit dem Gutscheincode „LOSLEBEN2324“ zehn Prozent Rabatt auf die Prämie.

Und so geht“s: losleben-App öffnen, einloggen und ein paar Fragen zur geplanten Reise beantworten. Wir empfehlen dann das richtige Produkt und sagen Ihnen, was es kosten wird. Ein paar Klicks später ist der Vertrag bereits abgeschlossen.